

PRESSEMITTEILUNG

Stuttgart, 27.09.2017

»Sichten auf Bach« - Sonderkonzert

Klingende Präsentation des Bach-Autographs »O Ewigkeit, du Donnerwort« BWV 20

Am Samstag, 7.10. veranstaltet die Internationale Bachakademie Stuttgart in Fortsetzung der Musikfest-Reihe »Sichten auf Bach« um 11 Uhr im Weißen Saal des Neuen Schlosses Stuttgart ein Sonderkonzert. In Kooperation mit dem Bach-Archiv Leipzig und der Berthold-Leibinger-Stiftung wird darin die originale handschriftliche Partitur der Kantate »O Ewigkeit, du Donnerwort« BWV 20 in einer Mischung aus Gespräch und Konzert präsentiert: Zu Beginn wird die Geschichte des Autographs erzählt, seine Besonderheiten sowie seine Bedeutung als Quelle für die musikalische Aufführungspraxis. Dies geschieht in Form eines Round Tables, mit den renommierten Bach-Experten Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Wolff (Harvard University), Prof. Dr. Peter Wollny (Bach-Archiv Leipzig) und mit Prof. Hans-Christoph Rademann, dem Leiter der Bachakademie. Im Anschluss daran führt die Gaechinger Cantorey unter Leitung von Hans-Christoph Rademann mit den Solisten Marie Henriette Reinhold (Alt), Sebastian Kohlhepp (Tenor) und Krešimir Stražanac (Bass) die Kantate auf.

Bach schrieb die Kantate »O Ewigkeit, du Donnerwort« in Leipzig für den 1. Sonntag nach Trinitatis (11. Juni) 1724. Mit ihr eröffnete er den sogenannten »Choralkantaten-Jahrgang«, ein singuläres und äußerst ehrgeiziges Projekt aus Kantaten, die jede auf einem einzelnen Kirchenlied basierten. Das merkt man dem Autograph von BWV 20 an, handelt es sich doch bei ihm nicht um eine Rein-

schrift, sondern um eine Arbeitspartitur, in der Bach viel korrigiert und gestrichen hat, sodass man hier einen guten Einblick in die Kompositionswerkstatt des Thomaskantors erhält.

Das originale Stimmenmaterial der Komposition ging nach Bachs Tod in den Besitz der Leipziger Thomasschule über. Die Partitur hingegen fand man erst im 19. Jahrhundert in Berlin wieder. Der Musikverleger Henri Hinrichsen erwarb diese 1917. Über dessen Sohn Walter gelangte das Autograph nach New York und schließlich in den Besitz der Paul Sacher Stiftung in Basel. Durch die Hilfe öffentlicher und privater Spender konnte das Bach-Archiv Leipzig das Autograph im Jahr 2016 erwerben. Damit sind nun erstmals seit Bachs Tod die einzelnen Stimmen und die Partitur wieder vereint. Mit der klingenden Präsentation der autographen Partitur im Neuen Schloss ermöglichen die Internationale Bachakademie und Ihre Kooperationspartner dem Stuttgart Publikum eine exklusive »Sicht auf Bach«.

Eintritt: 32 € | Schüler und Studenten 8 €.

Weitere Informationen unter www.bachakademie.de und www.bach-leipzig.de.

Karten & Informationen

Internationale Bachakademie Stuttgart
Johann-Sebastian-Bach-Platz
70178 Stuttgart
Telefon 0711. 619 21 32
Telefax 0711. 619 21 23
E-Mail karten@bachakademie.de
Web www.bachakademie.de
Facebook www.facebook.com/bachakademie

Pressekontakt

Sebastian Ebling
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Internationale Bachakademie Stuttgart
Johann-Sebastian-Bach-Platz
70178 Stuttgart
Telefon 0711. 619 21 28
Telefax 0711. 619 21 23
E-Mail Sebastian.ebling@bachakademie.de